

58. Jahresbericht 2023

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Bereits geht wieder ein Vereinsjahr zu Ende. Die durchgeführten Anlässe fanden wieder ein starkes Echo, unsere Mitglieder erfreuen sich an unseren Aktivitäten. Diese lassen den Alltag mit negativen Nachrichten aus den aktuellen Krisengebieten etwas in den Hintergrund rücken. Wir haben auch für 2024 ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das einige Rosinen enthält. Lasst euch überraschen!

1. Organisatorisches

1.1. Vorstand

An den Vorstandssitzungen vom 12.05.2023 und 19.10.2023 konnten die anstehenden Aufgaben erledigt werden. Themen waren u.a. Eintritte und Austritte von Mitgliedern, durchgeführte und zukünftige Veranstaltungen, Finanzen und das Jahresprogramm 2024.

1.2. Hauptversammlung

Am 13.02.2023 nahmen 31 Mitglieder an der Hauptversammlung im Hotel Kreuz Herzogenbuchsee teil. Im 1. Teil hielt Martin Leuenberger, Ornithologe vom Natur- und Vogelschutzverein Wasen i.E., einen Filmvortrag zum Thema „Vogelwelt im Emmental“.

Anschliessend folgte der statutarische Teil der Versammlung. Die Jahresrechnung 2022 schloss mit einem Aufwandüberschuss von CHF 405.13 ab. Das Vereinsvermögen betrug am 31.12.2022 CHF 9'946.25.

Die Höhe des Jahresbeitrages blieb unverändert bei CHF 25.00.

Das Tätigkeitsprogramm sah in diesem Jahr folgende Anlässe vor:
Besichtigung Schloss Burgdorf, Briefzentrum Härkingen, Enklave Büsingen DE,
Mundartsänger Mischa Wyss.

Während dem Zvieri bot sich Gelegenheit zu regem Gedankenaustausch.

1.3. Wahlkreisversammlung

Die Wahlkreisversammlung fand am 01.05.2023 unter der Leitung von Susanne Meier in Aarwangen statt. Das Geschäftsjahr 2022 war für die BLVK herausfordernd. Die Turbulenzen an den Aktienmärkten führten zu einer negativen Performance von - 12.3%. Der Deckungsgrad sank von 98.4 % auf 89.8 %.

Die beiden Arbeitnehmer-Vertreter in der Verwaltungskommission, Stefan Wacker und Martin Fischer, wurden in diesem Jahr pensioniert und traten als VK-Mitglied zurück.

1.4. Delegiertenversammlung PVBL

Die Delegiertenversammlung wurde am 11. Mai 2023 im Löwen Heimiswil durchgeführt. 34 Delegierte, 2 Gäste und 6 Vorstandsmitglieder trafen sich zur Tagung.

Andreas Mosimann gab in seinem Jahresbericht einen Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr. Die ordentlichen Geschäfte konnten an zwei Vorstandssitzungen abgewickelt werden. Die abwechslungsreichen Aktivitäten der Regionen tragen stets zu einem wertvollen Austausch bei und bereichern den Alltag der Mitglieder durch interessante Ausflüge.

Anstelle von Elisabeth Waeber wurde neu Hansruedi Hediger in den Vorstand gewählt.

Die Jahresrechnung 2022 schloss mit einem Verlust von CHF 1'711.15 ab. Das Reinvermögen betrug per 31.12.2022 CHF 23'258.39.

Nach der Versammlung folgte ein kultureller Teil mit dem Auftritt von Chansonnier und Liedermacher Christian Frey aus Burgdorf.

Die Delegiertenversammlung 2024 wird von der Region Oberaargau organisiert. Sie findet am MI 15.05.2024 im Hotel Kreuz Herzogenbuchsee statt.

2. Geschäftliches

2.1. Mitgliedschaft

Im Vereinsjahr 2023 waren folgende Mutationen zu verzeichnen:

Eintritte:	Von Gunten Berger Zimmermann	Margrith Markus	Thörigen Roggwil
Austritte:	Balsiger-Kick Gugger Heyder Müller Schnyder	Stefi Theres Helge Anna Katharina Arthur und Katharina	Herzogenbuchsee Herzogenbuchsee Langenthal Langenthal Bleienbach
Todesfälle:	Schwab-Rüesch	Romy	Langenthal

Per 31.12.2023 haben wir in unserer Vereinigung 136 zahlende Mitglieder.

2.2. Finanzielles

Die Jahresrechnung 2023 schliesst gegenüber dem Budget mit einer Besserstellung von CHF 1'883.05 ab. In allen Bereichen konnten Einsparungen erzielt werden.

Einnahmen	CHF	3400.00	(Mitgliederbeitrag CHF 25.00)
	CHF	140.00	(Spenden)
Ausgaben	CHF	3300.95	
Einnahmenüberschuss	CHF	239.05	

3. Tätigkeiten

3.1. Vorstandssessen

Am 16.03.2023 trafen sich amtierende und ehemalige Vorstandsmitglieder und Revisoren mit ihren Partnern im Hotel Kreuz Herzogenbuchsee zum traditionellen Vorstandssessen.

3.2. Besichtigung Schloss Burgdorf

Am 24.05.2023 nahmen 30 (!) Mitglieder an der Führung im Schloss Burgdorf teil. Die mächtigen Herzöge von Zähringen wählten um 1200 Burgdorf als Herrschaftssitz, gründeten eine Stadt und errichteten eine Burg. 2020 wurde das Schloss Burgdorf nach einer aufwändigen Renovation als „Schloss für alle“ mit Restaurant, Jugendherberge, Traulokal und Museum wiedereröffnet.

Andrea Rüfenacht und Christoph Beck führten uns durch das Museum. Über steile Treppen ging es auf den Bergfried, von wo sich ein grossartiger Ausblick über die Umgebung bot. In der Sonderausstellung konnten Mondhörner, rätselhafte Kultobjekte aus der Bronzezeit, bewundert werden.



Mondhorn aus dem bronzezeitlichen Fund beim Schloss Burgdorf



Nach der Führung trafen sich die Teilnehmenden zu Kaffee und Kuchen im Schlossrestaurant.

3.3. Besichtigung Briefzentrum Härkingen

Am 21.06.2023 besuchten 29 Mitglieder das Briefzentrum. Zum Einstieg erhielten wir allgemeine Informationen zur Schweizerischen Post und sahen uns einen Film zur Briefverarbeitung an. Aufgeteilt in zwei Gruppen, folgte anschliessend ein Rundgang durch das Briefzentrum.

Auf einer Fläche von 105'000 m² erfolgt auf der Basis einer hochmodernen Technik die Verarbeitung von täglich mehrere Millionen Briefsendungen. Unglaublich, wie schnell die Adressen erfasst und die Briefe sortiert werden.

Nach dem Rundgang erhielten wir im Personalrestaurant ein Getränk und eine kleine Stärkung. Die ganze Besichtigung dauerte ca. 2 h.



Sortieranlage



Fördertechnik mit Briefbehältern

3.4. Tagesausflug nach Büsingen DE

Am 14.09.2023 nahmen 39 Mitglieder an der Reise in die Region Schaffhausen teil. Nach staufreier Fahrt mit Reist Reisen erreichten wir Steckborn, wo wir nach kurzer Pause das Kursschiff nach Büsingen besteigen konnten. Während der Flussfahrt auf dem Hochrhein, bei Kaffee und Gipfeli, bestaunten wir bei schönem Wetter die vorbeiziehende Landschaft mit Mammern und Stein am Rhein. In Büsingen wartete bereits unser Bus, der uns nach Gennersbrunn zum Mittagessen brachte.

Büsingen, die deutsche Gemeinde im Schweizer Hoheitsgebiet, war längere Zeit auch Wohnort von Helmut Barner. Das Nachmittagsprogramm war einzigartig. In der Bergkirche St. Michael erwarteten uns bereits Pfarrer und Organistin zu einem geschichtlichen Teil zur Kirche und einem kleinen Orgelkonzert. Dieses mit einem speziellen Abschluss, ertönte doch die Schweizer Nationalhymne – auf deutschem Gebiet. Anschliessend fand eine „Audienz“ bei Frau Bürgermeisterin Vera Schraner statt. Diese zeigte auf, mit welchen Aufgaben sich eine Gemeinde auseinandersetzen muss, die als Ex- und Enklave gilt und zu zwei Ländern Beziehungen pflegt. Büsingen besitzt übrigens zwei Postleitzahlen.

Die Teilnehmenden erhielten dann die Möglichkeit, vor der Rückreise Büsingen auf eigene Faust zu erkunden. Anschliessend führte die Reise durchs Klettgau, über Waldshut und Brugg. Gegen 19.30 Uhr erreichten wir wieder den Oberaargau.

Ein grosses Merci geht an Helmut Barner, den Organisator der Reise. Dank seinen Beziehungen nach Büsingen konnten wir alle ein tolles Erlebnis geniessen.





3.5. Mundartsänger Mischa Wyss

Am 12.10.2023 nahmen 40 Mitglieder der Regionen Signau/Trachselwald und Oberaargau im Hotel Kreuz Herzogenbuchsee am Konzert von Mischa Wyss aus Burgdorf teil. Der Chansonnier, dem in der Presse nachgesagt wird, der Mani Matter des 21. Jahrhunderts zu sein, präsentierte mit Gewandtheit und pointierter Raffinesse Ausschnitte aus seinem Bühnenprogramm. Mischa Wyss, selber Mathematiklehrer an weiterführenden Schulen, verstand es ausgezeichnet, sein Programm auf die anwesenden pensionierten Lehrpersonen auszurichten. Auch seine satirischen Zwischentexte brachten viele zum Schmunzeln. Die Anwesenden waren begeistert vom abwechslungsreichen Programm. Mischa Wyss, ein Versprechen für die Zukunft!



4. Schlusswort

Höhepunkt im Vereinsjahr 2023 war zweifelsohne die von Helmut Barner in umsichtiger Art und Weise organisierte Tagesreise nach Büsingen. Die Teilnehmenden fanden durchwegs anerkennende Worte.

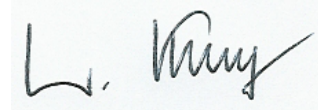
Die gemeinsam mit der Region Signau/Trachselwald organisierten Anlässe haben sich bewährt. Die Zusammenarbeit wird auch im Herbst 2024 weitergeführt.

Ich danke dem gesamten Vorstandsteam für die gute Zusammenarbeit und allen Mitgliedern für ihre Treue zu unserer Vereinigung.

Nicht vergessen möchte ich unsere Mitglieder, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr regelmässig an unseren Anlässen teilnehmen können, jedoch unserer Vereinigung die Treue halten und so immer über unsere Aktivitäten informiert sind. Herzlichen Dank auch an jene, die sich bei mir jeweils mit Karte abmelden und den Teilnehmenden einen schönen Anlass wünschen.

Madiswil, 31.12.2023

Der Präsident:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'W. Kunz', written on a light blue rectangular background.

Willi Kunz